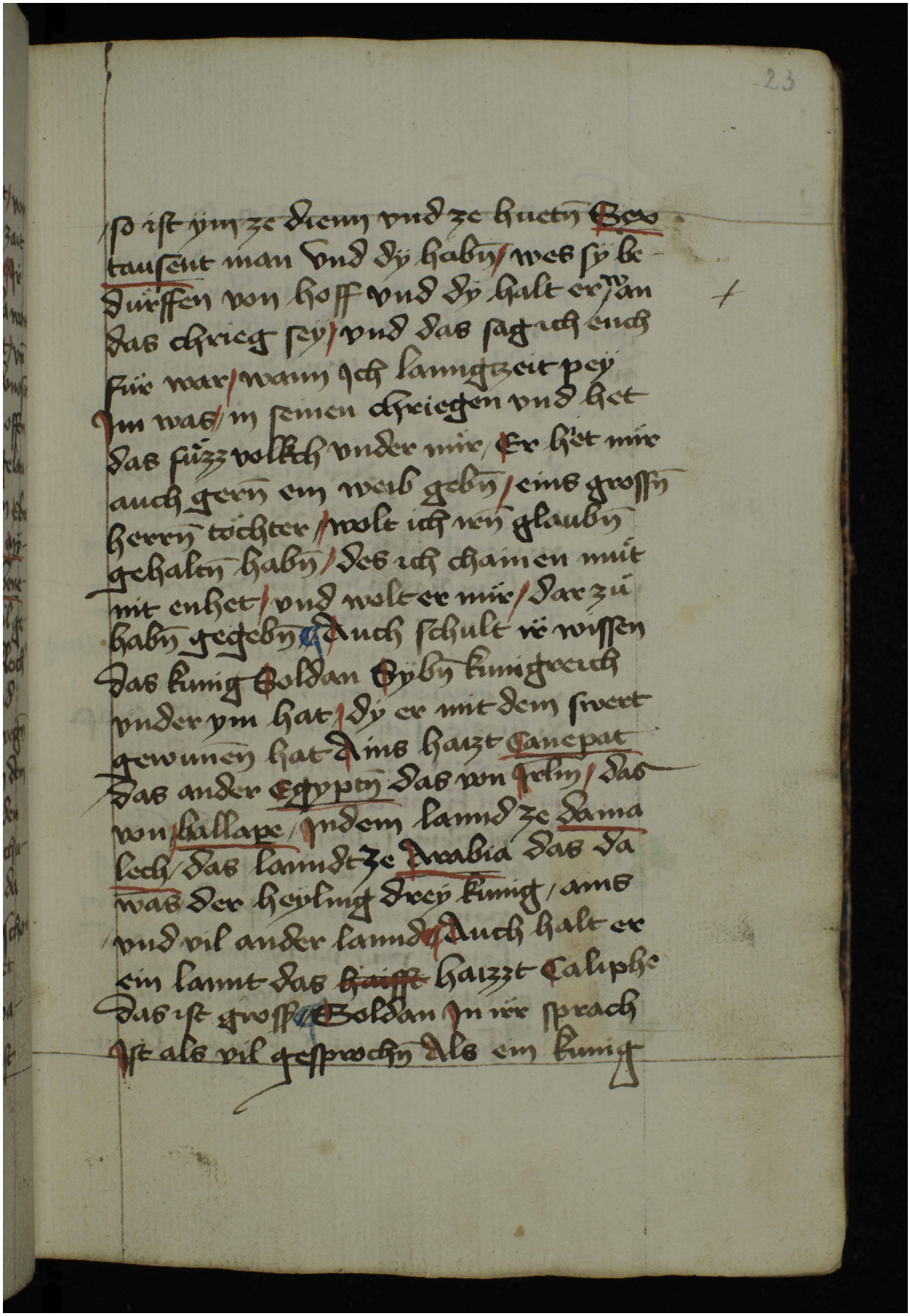
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



23

so ist ym ze diem vnd ze hucten Bes
tausent man vnd dy haben/ wes sy be
durffen von hoff vnd dy halt er an
das chriegt sey/ vnd das sag ich euch
fur war/ wann ich lamgtzeit pey
im was/ in seinen chriegen vnd het
das fuzzvolkch vnder mir/ Er het mir
auch gern ein weib geben/ eins grossen
herren tochter/ wolt ich nen glauben
gehalten haben/ des ich chamen mit
mit enhet/ vnd wolt er mir/ darzu
haben gegeben/ Auch schult ir wissen
das kunig Soldan Syben kunigreich
vnder ym hat/ dy er mit dem swert
gewunen hat/ Ains haizt Canepat
das ander Egypten das ander Pelin/ das
ander Hallape/ Indem lamd ze Dama
lech/ das lamdtze Arabia das da
was der heylung drey kunigt/ ains
vnd vil ander lamd/ Auch halt er
ein lamt das haizzt Caliphe
das ist gross/ Soldan in ir sprach
Ist als vil gesprochen als ein kunig